Veranstalter dieser Reise:

Auf und Davon Reisen GmbH
Augustastr. 7
51643 Gummersbach
02261 50199-0

reisen@auf-und-davon-reisen.de

ASIEN: MONGOLEI

ABENTEUER MONGOLEI - DIE AUSFÜHRLICHE REISE

- Rentiermenschen am Khuvsgul See
- Khorgo Terkhiin Tsagaan Nuur
- heiße Quellen von Tsenkher
- Orchon- Wasserfälle und Karakorum
- Erdene Zuu, Ongii und Amarbajasgalant
- Sanddünen in der Wüste Gobi
- Geierschlucht und Tsagaan Suwarga
- Baga Gazriin Chuluu und Ulan Bator

Richtung Norden führt unsere Reise in das Gebiet der Rentiermenschen bis an den Khuvsgul See, in dessen glasklarem Wasser sich weite Taigawälder spiegeln. Wir wandern im Nationalpark Khorgo Terkhiin Tsagaan Nuur bis zur Kraterspitze des erloschenen Vulkans, grillen Fisch am Ufer des Terkhiin Tsagaan Nuur, baden in den heißen Quellen von Tsenkher und erkunden die Überreste des legendären Karakorum. Wir lernen Nomadenfamilien kennen und erfahren wie Yakkäse herstellt und Stutenmlich verarbeitet wird, lauschen den singenden Dünen in der Wüste Gobi, besuchen Kamelzüchter und erkunden zu Fuß die Geierschlucht und den im Sonnenlicht rot leuchtenden Tsagaan Suwarga Canyon, bevor wir über die bizarren Gesteinsformationen von Baga Gazriin Chuluu nach Ulan Bator zurückkehren.

REISEDETAILS

1. - 22. Reisetag: Abenteuer Mongolei - Rundreise mit Komfort

1. Tag: Individueller Flug von Deutschland nach Ulan Bator (Mongolei)
(Gerne senden wir Ihnen ein passendes Flugangebot ab Ihrem Wunschflughafen)

2. Tag: Ankunft in Ulan Bator
Transfer zum Hotel, Besichtigungen in Ulan Bator. Wir besuchen das Ganden Kloster, das Naturhistorische Museum und abends die Aufführung eines traditionellen Volksensembles mit Kehlkopfgesang, Pferdekopfgeige und Schlangentanz. F/M/A

3. Tag: Ulan Bator - Amarbajasgalant
Wir lassen die mongolische Hauptstadt zurück und machen uns auf den Weg in die Weiten der Mongolei. Umgeben von malerischer Landschaft liegt Amarbajasgalant nun vor uns. Die abgelegene und in weiten Teilen rekonstruierte Anlage im Tal des Ijwen-Flusses wurde Anfang des 18. Jahrhunderts erbaut und überlebte die stalinistische Zerstörungswelle der 1930er Jahre als eine der wenigen buddhistischen Stätten der Mongolei nahezu unbeschadet. Inzwischen sind hier wieder etliche Mönche zu Hause und vielleicht haben wir ja Gelegenheit mit dem ein oder anderen ins Gespräch zu kommen. F/M/A

4. Tag: Amarbajasgalant – Uran Togoo Uul
Von Amarbajasgalant machen wir uns auf den Weg zum erloschenen Vulkankrater von Uran Togoo Uul. Eine kurze Wanderung führt uns am Hang des erloschenen Vulkans hinauf zu seinem Rand. Von hier aus haben wir einen fantastischen Ausblick auf die umliegende, beeindruckende Landschaft des Uraan Togo Nationalparks. F/M/A

5. Tag: Uran Togoo Uul - Murun
Weiter geht es Richtung Norden in die kleine Stadt Murun. Wir besuchen das örtliche Museum und haben Gelegenheit für kleinere Einkäufe für die Weiterreise. F/M/A

6. Tag: Murun – Khuvsgul See
Endlich erreichen wir den Khuvsgul See und den gleichnamigen Nationalpark ganz im Norden der Mongolei. Eine atemberaubende Seenlandschaft mit kleinen Lagunen, weitläufigen Wäldern, die bis an die Ufer reichen und hier und da von kleinen Sandstränden unterbrochen werden, erwartet uns. Am Nachmittag unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem glasklaren Wasser des Khuvsgul Sees. F/M/A

7. Tag: Khuvsgul See – Wanderung und Pferdeausflug
Wir genießen unsere Zeit am Khuvsgul See, unternehmen eine halbtägige Wanderungen entlang des Sees und sind am Nachmittag mit Pferden – dem klassischen Fortbewegungsmittel der Mongolei – unterwegs. F/M/A

8. Tag: Khuvsgul See – Besuch von Rentierzüchtern
Einen weiteren Tag verbringen wir am Khuvsgul See und besuchen in der Umgebung eine Rentierzüchterfamilie, um mehr über deren Alltag zu erfahren. F/M/A

9. Tag: Khuvsgul See – Hirschsteine von Uushugiyan Uver

Wir verlassen den Khuvsgul See und fahren in Richtung Süden zu den ca. 20 km westlich von Murun gelegenen Hirschsteinstätten von Uushigiyan Uver. F/M/A

10. Tag: Uushugiyan Uver – Khorgo Terkhiin Tsagaan Nuur

Heute erreichen wir den Khorgo Terkhiin Tsagaan Nuur Nationalpark. Den Nachmittag verbringen wir am See, haben Gelegenheit zu Angeln und abends zum gemeinsamen Fischgrillen. F/M/A

11. Tag: Khorgo Terkhiin Tsagaan Nuur

Heute haben wir Zeit, den Nationalpark ausgiebig zu erkunden. Wir wandern auf die Spitze des Khorgo Kraters und wandern anschließend am Terkhiin Tsagaan Nuur See. Übernachtung im Gercamp. F/M/A

12. Tag: Khorgo Terkhiin Tsagaan Nuur – Tsenkher

Wir machen uns auf den Weg nach Ikh Tamir und besuchen den bizarren Felsen von Taikhar Chuluu, der seit Urzeiten verehrt wird und auf dem wir unzählige Inschriften finden. Weiter geht es zu den heißen Quellen von Tsenher, in denen wir ein erholsames Bad nehmen können. F/M/A

13. Tag: Tsenkher – Karakorum

Heute erreichen wir Karakorum – die ehemalige Hauptstadt des mongolischen Großreichs wurde 1220 auf Erlass Dschingis-Khans gegründet. Über 500 Jahre lang blieben die Ruinen Karakorums unter einer 1,5 m dicken Schicht von Flugsand verborgen bis sie wiederentdeckt und schließlich im Jahr 1998 von der UNESCO zum Weltkulturerbe der Menschheit erklärt wurden. Unmittelbar an den Ufern des Orchon gelegen, dessen Lauf wir in den nächsten Tagen immer wieder ein wenig folgen werden, finden wir hier auch das einst größte lamaistische Kloster der Mongolei – Erdenee Zuu. Im 16. Jahrhundert als erstes lamaistisches Kloster der Mongolei gegründet, beherbergte es während seiner Blütezeit bis zu 10.000 Mönche. Während es in den Jahren 1941-1990 geschlossen war und lediglich als Museum diente, wohnen hier heute inzwischen wieder einige Mönche.

14. Tag: Karakorum – Orchon-Wasserfälle

Durch das weitläufige Orchontal erreichen wir heute die Wasserfälle von Orchon und unternehmen dort eine kleine Wanderung, bevor wir anschließend eine Nomadenfamilie besuchen und mehr über den Alltag der Nomaden erfahren. Hier können wir zusehen, wie Stutenmilch gewonnen und verarbeitet wird und wie Yakkäse hergestellt wird. F/M/A

15. Tag: Orchon-Wasserfälle – Ongii Kloster

Über Arwajcheer erreichen wir die Klosterruinen von Ongii. Einst gehörte das Ongii-Kloster mit seinen über 10.000 Mönchen zu den größten Klöstern der Mongolei. Abends können wir hier noch schön am Fluss sitzen und die Aussicht genießen oder einen Spaziergang unternehmen. F/M/A, (Fahrstrecke: ca. 170 km)

16. Tag: Ongii Kloster – Bayanzag - Khongoriin Els

Wir gelangen nach Bayandsag, wo wir die einmalig geformten Felsen der Redcliffs besuchen. Die Gegend um Bayandsag wird oft auch als Dinosaurierfriedhof bezeichnet – wurden doch hier einige

der spektakulärsten Saurierfunde gemacht. Natürlich versäumen wir auch nicht den Besuch der Saxaulwälder, mit ihrem dem Wüstenklima optimal angepassten Bäumen. Am Abend erreichen wir die singenden Dünen von Khongoriin Els in der Wüste Gobi. (Singende Dünen heißen die Khongoriin Els übrigens deshalb, weil schon leichter Wind dafür sorgt, dass der feine Sand an den Dünenhängen abrutscht und die dabei aneinander reibenden Sandkörner klingende Geräusche von sich geben, die hellen Gesängen ähneln.) F/M/A, (Fahrstrecke: ca. 280 km)

17. Tag: Khongoriin Els – Aufenthalt in der Wüste Gobi

Wir besuchen eine Kamelzüchterfamilie, unternehmen einen Reitausflug mit Kamelen und haben Gelegenheit zu einer kleinen Wanderung auf die Sanddüne, um in die Weiten der Wüste Gobi zu schauen. F/M/A

18. Tag: Khongoriin Els - Geierschlucht

Langsam müssen wir uns von den Sanddünen der Gobi verabschieden und fahren nach Yolin Am - zur Geierschlucht. Eine kleine Wanderung führt uns vorbei an neugierigen Murmeltieren und kreisenden Bartgeiern. Beharrlich halten sich in Yolin in manchen Jahren bis in die Sommermonate hinein gewaltige Eismassen, die wir mit etwas Glück auf unserer etwa 2-stündigen Wanderung durch die Schlucht bestaunen können. F/M/A, (Fahrstrecke: ca. 100 km)

19. Tag: Geierschlucht – Tsagaan Suwarga Canyon

Wir erreichen die bizarren, weiß leuchtenden Kalksteinformationen des Tsagaan Suvarag Canyons. F/M/A

20. Tag: Tsagaan Suwarga Canyon – Fahrt nach Baga Gazariin Chuluu

Heute gelangen wir zum Nationalpark von Baga Gazariin Chuluu – ein Granitgebirge mit schönen Felsformationen. Gegen Nachmittag unternehmen wir eine kleine Wanderung an den faszinierenden Granitfelsn und erreichen danach unser Camp. F/M/A (Fahrstrecke: ca. 430 km)

21. Tag: Baga Gazariin Chuluu – Rückfahrt nach Ulan Bator

Gegen Nachmittag sind wir zurück in Ulan Bator. Am Abend laden wir Sie zu einem Abschiedsessen ein. F/M/A (Fahrtsrecke: ca. 260 km)

22. Tag: individueller Rückflug nach Deutschland

Ankunft am selben Tag. F/-/-

Vorprogramm zum Naadam-Fest 2026:

Zum Reisetermin am 20.06.2026 bieten wir eine optionale Verlängerung zum Naadam-Fest mit Besuch von Ring-, Reit-, und Bogenschießwettkämpfen sowie einem Tagesausflug in den Gorkhi Tereldsh Nationalpark an.

Hier geht es zur allgemeinen Infoseite mit Hinweisen zu Mongolei Reisen.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
21.06.2025	12.07.2025	✗	3.185 €
03.08.2025	24.08.2025	✗	3.185 €
20.06.2026	11.07.2026	✔	3.365 €
Optional: Verlängerung zum Naadam-Fest möglich			
02.08.2026	23.08.2026	✔	3.365 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- alle Fahrten im privaten, nicht klimatisierten Fahrzeug
- 2 ÜN in landestypischen Mittelklassehotels im DZ
- 18 ÜN in festen Jurten-Camps
- Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder
- örtl. deutschsprachige Reiseleitung
- Begleitmannschaft
- Mahlzeiten: Vollpension
- Tee und Kaffee während der Überlandreise zu den Mahlzeiten

ZUSATZLEISTUNGEN

- Einzelzimmerzuschlag (115 €)
  Einzelzimmer nur in den Hotels möglich; Einzelzelt auf Anfrage; Einzeljurte auf Anfrage gegen Aufpreis und vorbehaltlich Verfügbarkeit, sonst Doppelbelegung
- Aufpreis bei Buchung einer Einzeljurte (715 €)
  zusätzlich zum Einzelzimmerzuschlag / Verfügbarkeit auf Anfrage
- Rail & Fly Ticket der deutschen Bahn, 2. Klasse, ab/an allen deutschen Bahnhöfen (95 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Internationale Flüge ab/an Deutschland (auf Anfrage über uns buchbar)
- Einzelzimmerzuschlag: 115,- €
- Aufpreis bei Buchung einer Einzeljurte: 715,- € (zusätzlich zum Einzelzimmerzuschlag / Verfügbarkeit auf Anfrage)
- Rail & Fly Ticket 95,- €
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 7
Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Mongolei entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3165 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **74 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Weitere buchbare Leistungen

- Rail & Fly Ticket der deutschen Bahn, 2. Klasse, ab/an allen deutschen Bahnhöfen (95 €)

Programmhinweise

- Anforderungen: Reisen in die Mongolei erfordern von allen Teilnehmern Geduld, Flexibilität und Gelassenheit. Keine besondere Kondition für diese Reise mit Expeditionscharakter, kleinere Wanderungen ohne Geländeschwierigkeiten. Nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.